

Tagungsort

Altes Feuerhaus
(Gebäude der VHS)
Aegidiplatz 3
83435 Bad Reichenhall

Teilnahmebeitrag

48 Euro pro Person, für VCD-Mitglieder
und Studenten 40 Euro
Im Tagungspreis enthalten sind Kaffee,
Tee, Kaltgetränke und Kuchen und ein
Mittagsimbiss.

Übernachtung

Buchen Sie bitte selber die gewünschte
Unterkunft.
Dabei hilft Ihnen gerne die Tourist-Info
Bad Reichenhall, Tel. (08651) 606 303,
E-Mail info@bad-reichenhall.de,
www.bad-reichenhall.de

Anmeldung

schriftlich per Postkarte, Fax oder
E-Mail und durch Überweisung des
Teilnahmebeitrags auf das
Konto des VCD Bayern,
Kontonummer 17 414 854,
Bankleitzahl 760 100 85,
Postbank Nürnberg,
Stichwort „Zukunft für die Alpen“ unter
Angabe des Teilnehmers
[Anmeldefrist 20.10.2005](#)

Anreise per Bahn:

Ab dem IC-Bahnhof Freilassing (an der
Strecke München-Rosenheim-Salzburg)
fahren Züge nach Bad Reichenhall.
Mit dem IC ab München Hbf 8:23 Uhr
erreichen Sie den Zug um 10 Uhr ab
Freilassing und sind um 10:16 Uhr in Bad
Reichenhall.

Ab dem Bahnhof Bad Reichenhall (ca.
15 Min.) der Fußwegbeschilderung
folgend nach Süden in Richtung
Stadtzentrum/Fußgängerzone. In der
Poststraße/Polizei ist das Alte Feuerhaus
ausgeschildert.

Vom Bahnhof Bad Reichenhall besteht
auch die Möglichkeit mit dem Stadtbus
bis zum Rathausplatz zu fahren
(Restwegstrecke ca. 2 Min.)

Oder ab Bahnhof Bad Reichenhall/
Kirchberg (ca. 10 Min.) der
Fußwegbeschilderung folgend nach
Norden in Richtung Stadtzentrum. Ab
Beginn der Fußgängerzone ist das Alte
Feuerhaus ausgeschildert.

Anreise per Pkw:

Auf der A8 München-Salzburg bis
Ausfahrt Bad Reichenhall, auf der
B 20 bleiben bis zur Abzweigung
nach Berchtesgaden, hier abbiegen
und der Beschilderung „Alte Saline/
Kulturzentrum“ folgen. Im Nordhof
der Alten Saline gibt es einen
gebührenpflichtigen (Dauer-)Parkplatz

Kontakt: **VCD Bayern e.V.**
Hessestraße 4
90443 Nürnberg
Tel. 0911/47 17 43
Fax 0911/47 64 73
landesbuero@vcd-bayern.de
www.vcd-bayern.de

Die Tagung wird von
Fahrtziel Natur gefördert.

www.fahrtziel-natur.de

Fahrtziel *natur*
Erholen. Erleben. Erhalten.

Fahrtziel Natur ist eine Kooperation der Deutschen Bahn mit:
Bund Naturschutz in Bayern e.V., Landesbund für Vogelschutz in
Bayern e.V., VCD, WWF

Tagung
04.11.2005



Zu(g)kunft für die Alpen

Perspektiven für verträgliche
Mobilität und sanften Tourismus

Tagung am Freitag, 4.11.2005 in Bad Reichenhall.

Exkursion „Verkehrssituation in Bad Reichenhall“
am Samstag, 5.11.2005

 **VCD**
**Verkehrsclub
Deutschland**
Landesverband Bayern e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Tourismus gehört zu den wichtigsten Wirtschaftszweigen in Deutschland. Für viele Regionen ist eine positive Entwicklung des Tourismus lebenswichtig. Die Alpenregion ist dafür eine typische Region. Viele der hier zutreffenden Erkenntnisse lassen sich auch auf andere Tourismusregionen übertragen.

In der Alpenregion und anderen Tourismusgebieten leben ganze Orte und Landstriche überwiegend vom Tourismus. Für viele Familien ist der Tourismus mittelbar oder unmittelbar die Haupterwerbsquelle. Viele traditionelle Formen der Landwirtschaft und Landschaftspflege sind ohne Tourismus kaum mehr vorstellbar. Gleichzeitig sind sie durch den Massentourismus auch gefährdet. Ähnliches gilt für die Hauptpotenziale der Alpenregion: Die Erholungssuchenden finden hier neben der faszinierenden Gebirgslandschaft und der vielfach noch vorhandenen unzerstörten Natur Ruhe und saubere Luft. Diese Faktoren sind somit Grundlage für den Tourismus und gleichzeitig durch Massentourismus und -verkehr gefährdet. Die Entwicklung des Tourismus ist somit - passend zur Gebirgslandschaft - immer eine „Gratwanderung“.

Immer mehr setzt sich daher die Erkenntnis durch, dass für eine nachhaltig positive Entwicklung des Tourismus die Förderung eines „sanften Tourismus“ notwendig ist. Umweltverträglichen Mobilitätskonzepten kommt dabei eine entscheidende Bedeutung zu. Dadurch wird ein Beitrag geleistet, die wesentlichen Potenziale der Tourismusregionen - nämlich relativ intakte Umwelt, saubere Luft und Ruhe - zu erhalten und die Regionen damit auch langfristig für Besucher attraktiv zu machen. Zusätzlich werden dadurch auch Urlauber, die bewusst mit Bahn, Bus oder Fahrrad mobil sein wollen oder über kein Auto verfügen, als eine wachsende Zielgruppe angesprochen.

Bei dieser Tagung soll es um konkrete Ansätze gehen, solche Konzepte zu fördern und weiter zu entwickeln. Erfahrungsaustausch, positive Beispiele aus verschiedenen Regionen und die Vorstellung praktikabler Konzepte werden den Teilnehmern neue Ideen und Impulse zur Umsetzung in der eigenen Region vermitteln. Zu dieser Veranstaltung laden wir Sie hiermit sehr herzlich ein.


Matthias Striebich

Stellvertretender Vorsitzender VCD Bayern



Tagung, Freitag, 4. November 2005

10:30 Uhr: Begrüßung

Michael Gehrmann,
Bundesvorsitzender des VCD
Landrat Georg Grabner,
Landkreis Berchtesgadener Land

11:00 Uhr: Präsentation der Verbändekooperation „Fahrtziel Natur“

Peter Westenberger, DB AG

11:30 Uhr: Statement: „Zu(g)kunft für die Alpen: Verträgliche Mobilität und sanfter Tourismus als Lebenselixier“

Matthias Striebich,
stellvertretender Landesvorsitzender
des VCD Bayern

Die Alpenregion: Chancen und Risiken des Tourismus

12:00 Uhr: Vortrag: „Die Alpen als besonders sensible Ökoregion und konkrete Schritte auf dem Weg zu ihrer Erhaltung“

Heike Aghte
Tourismus mit Zukunft – Positionen der Alpeninitiative CIPRA
Dieter Popp, CIPRA

13:00 Uhr: Diskussion

13:15 Uhr: Mittagspause

14:30 Uhr: Interessengemeinschaft Autofreier Kur- und Fremdenverkehrsorte (IAKF): Vorbild für andere Regionen und Verbesserungspotentiale

Wolfgang Heitmeier, Oberbürgermeister
Bad Reichenhall, Vorsitz „Interessengemeinschaft Autofreie Kur- und Fremdenverkehrsorte (IAKF)“

15:00 Uhr: Diskussion

15:15 Uhr: Präsentation des Projekts „Reiselust“ und anderer Tourismusprojekte

Petra Bollich, Tourismusexpertin des VCD

15:45 Uhr: Kaffeepause

Beispielhafte Ansätze für verträgliche Mobilität in den Alpen und anderen Fremdenverkehrsregionen

16:00 Uhr: Projekt Alps Mobility / Alpine Pearls

Dr. Veronika Holzer

16:30 Uhr: Lungauer Tälerebus

Karl Regner

17:00 Uhr: Die Mustergemeinde Werfenweng

Bürgermeister Dr. Brandauer

17:30 Uhr: Das Projekt „Stadtbahn für Salzburg und das Berchtesgadener Land“

Michael Behringer

18:00 Uhr: Diskussion

Exkursion, Samstag, 5. November 2005

in Zusammenarbeit mit der Stadt Bad Reichenhall

Dabei lernen Sie unter fachkundiger Führung von Herrn Oberbürgermeister Wolfgang Heitmeier die Stadt Bad Reichenhall in einem Rundgang durch die Fußgängerzone und zu anderen relevanten Zielen aus verkehrspolitischer Sicht kennen. Im anschließenden Abschlussgespräch wird auch auf die problematischen Zusammenhänge mit Einkaufszentren „auf der grünen Wiese“ eingegangen. Exkursion und Abschlussgespräch werden von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr dauern und sind für die Teilnehmer der Tagung kostenlos. **Allerdings bitten wir um vorherige Anmeldung.** Bei der Exkursion bekommen Sie natürlich auch einen allgemeinen Eindruck von der sehenswerten Stadt, den Sie gerne im Anschluß noch vertiefen bzw. auf die reizvolle Umgebung (Berchtesgadener Land, Königssee) erweitern können.